

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 365.

Sonntag, den 31. December.

1837.

Empfindungen in der Sylvesternacht 1837 1838.

Die Stunde schlägt der schweigenden Mitternacht,
Der Tag bricht an, Sylvester, du fliehst so schnell?
Des neuen Jahres erste, ernste,
Heilige Stunde, begrüßet feist du!

Mit Gott und in Gott setze dich Herz und Mund,
Trompeten rufen freudig; es schallt das Lied:
„Herr Gott, dich loben wir!“, und tausend
Wünsche verkünden der Herzen Andacht.

Der Vaterstadt, dem Lande, dem Thron' gilt heut'
Der Herzen Hymnus, küßend umarmt der Freund
Den Freund und zarte Kinder lassen
Freudigen Lebens des Jahres Glückwunsch.

Drum Heil uns Allen! Vaterland, Vaterhaus,
Ihr hehren Namen, seht, wie das wahre Glück,
Zufriedenheit und der Vollendung
Höheres Streben, sich uns verherrlicht!

In höherm Aufschwung leuchte die Wissenschaft,
Der Kunststolz ernte ernsteren Forschens Lohn,
Und wie die Zeiten fliehn, so bleibe
Leipzig Saxoniens Schmuck und Ehre!!

Am 31. December 1837.

D. E. B. Dietrich.

Redacteur: Dr. Bretschel.

Vom 23. bis 29. December sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 23. December.

Eine Frau 54½ Jahre, Hrn. Friedrich Simon Wagners, Bürgers und der Kupferschmiede-Innung Weißfers Ehefrau,
in der Petersstraße; starb an einer Brustkrankheit.

Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Traugott Schuberts, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Hintergasse.

Eine Frau 70 Jahre, Anton Schedrowitz's, Maurergefellens Witwe, vor dem Barfußpfortchen; st. an Lungenlähmung.

Sonntag, den 24. December.

Ein Mann 34 Jahre, Hr. M. Ferdinand Sebastian Eduard Schweizer, ordentl. Lehrer an der Bürgerschule, im
Petersthore; starb an einem rheumatisch-nervösen Fieber.

Ein Knabe 19 Wochen, Hrn. Johann Gottlieb Neuschels, Bürgers und Destillateurs Sohn, in der Fleischergasse,
starb an Krämpfen.

Ein Mann 69 Jahre, Heinrich Medardus Kunze, der Apothekerkunst Beflissener, im Klitschergäßchen; st. an Altersschwäche.

Montags, den 25. December.

Ein Mädchen 8 Monate, Hrn. Ernst Johann Blume's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Katharinen-
straße; starb an Krämpfen.

Eine Wöchnerin 22½ Jahre, Johanne Friederike Winter, Einwohnerin, in der Entbindungsschule; starb an einem
organischen Unterleibsleiden.

Ein Knabe 36 Stunden, Johann David Schuhrads, Handarbeiters Sohn, in der Gerbergasse; starb an Schwäche.

Ein Knabe ¼ Stunde, Daniel Jahrs, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße; starb an Schwäche.

Dienstags, den 26. December.

Ein Mädchen 3 Jahre, Hrn. D. Christian Adolph Deutrichs, Ritters des königl. sächs. Civil-Verdienstordens und
Bürgermeisters alhier Tochter, in der Reichsstraße; starb am Lungenschlage.

Eine Frau 82½ Jahre, Haupts, Einwohner's Witwe, Incorporirte im Johannishospitale; starb an Altersschwäche.

Ein Knabe 5½ Jahre, Karl Traugott Arnolds, vormal. Brauers hinterl. Sohn, am Ransstädter Steinwege; starb
am Scharlachfriesel.

Ein Mädchen 2½ Jahre, Johann Gottlob Kluge's, Markthelfers Tochter, in der Nicolaisstraße; st. am Scharlachfieber.

Mittwochs, den 27. December.

Ein Mann 78 Jahre, Hr. Christian Samuel David Holberg, Bürger und vormaliger, Kramermeister, am Thomaskirch-
hofe; starb an Enkräftung.

Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Friedrich August Hinkes, königl. sächs. Appellationsgerichts-Secretairs Sohn, vor dem
Grimma'schen Thore; starb am Durchbruch der Zähne.